

***18. Sitzung der Vertreterversammlung  
(15. Amtsperiode)  
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin  
am 29. November 2018***

***Beschlussprotokoll  
öffentlich***

Tagesordnung **vorgeschlagen und genehmigt**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („*Teilnahme anderer Personen*“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 2 Personalangelegenheiten                      Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 3 Vorstellung Verwaltungs- und Investitionshaushalt 2019 der KV Berlin**

- 3.1 Festsetzung Verwaltungskostensätze gem. § 5 Abs. 1 Nr. 7 der Satzung
- 3.2 Feststellung des Haushaltsplans 2019  
(Referent: Herr Fischer, HAL Personal, Finanzen, Zentrale Verwaltung)

**TOP 4 Änderungen Satzung und Entschädigungsregelung**

- 4.1 Satzungsänderungen
  - 4.1.1 § 13 - Bekanntmachungen
  - 4.1.2 Anlage 4 - Entschädigungsregelung für die Mitglieder der Vertreterversammlung
- 4.2 Entschädigungsregelung der KV Berlin  
(Referent: Herr Dr. Messer, Vors. Ausschuss Satzung und Geschäftsordnung)

**TOP 5 „Arbeitsentwurf zum sogenannten Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz (PsychThGAusbRefG) – Positionierung der KV Berlin – Diskussion und Beschlussfassung“**  
(Referent: Herr Dr. Messer, Frau Dipl.-Psych. Schweitzer-Köhn)

**TOP 6 Vorstandsentwurf Geschäftsordnung QS-Kommissionen**

- 6.1 gesetzliche Grundlagen  
(Referentin: Frau Hemmen)
- 6.2 Vorstellung Entwurf der Geschäftsordnung der QS Kommissionen  
(Referent: Herr Dr. Schwintek, HAL Bedarfsplanung und Zulassung)

**TOP 7 Bildung und Wahl einer Qualitätskommission Diabetes**

- gemäß § 5 Abs. 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin
- 7.1 Aufgaben einer Qualitätskommission Diabetes
  - 7.2 Abstimmung über die Bildung einer Qualitätskommission Diabetes
  - 7.3 Vorschläge und Abstimmung über die Anzahl der Mitglieder
  - 7.4 Vorschläge und Abstimmung über die Mitglieder der Qualitätskommission Diabetes
  - 7.5 Abstimmung Stellvertreter ja/nein
  - 7.6 ggfls. Vorschläge und Abstimmung über die stellvertretenden Mitglieder  
(Referentin: Frau Dr. Dötsch)

**TOP 8 Berichte an die Vertreterversammlung**

- 8.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 8.2 Bericht des Vorstandes (es berichtet der stellv. Vorstandsvorsitzende Dr. Ruppert)
- 8.3 Anfragen an den Vorstand nach § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 8.4 Berichte aus den beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen

**TOP 9 Genehmigung** des nichtöffentlichen Ergebnisprotokolls aus der 15. Sitzung der VV vom 21.06.2018 (postalisch u. vertraulich/personalisiert am 08.08.2018 versandt)

## 18. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 29. November 2018

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
1.1	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	Dr. Wessel	Mit 25 anwesenden VV-Mitgliedern beschlussfähig	
1.2	<b>Abstimmung gem. § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)</b> Herr Trappe, änd Herr Prof. Dr. jur. Hans Lilie, RA Herr Marc Sendowski, RA	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig
1.3	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig

**18. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 29. November 2018**



---

<b>TOP 3.1</b>	<b>Haushaltsplan 2019</b>
	Feststellung des Haushaltsplans 2019
von:	Vorstand

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Den vom Vorstand in seiner Sitzung am 30.10.2018 aufgestellt Verwaltungshaushalt (inkl. des Investitionshaushaltes) für das Jahr 2019 mit Aufwendungen und Erträge in Höhe von 50.500.000 EUR (Vorjahr: 47.236.000 EUR) wird festgestellt.

---

**angenommen**

**abgelehnt**

*einstimmig*      *Ja-Stimmen*

*zurückgezogen*

*Nichtbefassung*

\_\_\_\_\_ *Nein-Stimmen*

*vertagt*

*keine Enthaltungen*

**18. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 29. November 2018**

---

<b>TOP 3.2</b>	<b>Haushalt 2019</b>
	Festsetzung Verwaltungskostensätze gem. § 5 Abs. 1 Nr. 7 der Satzung
von:	Vorstand

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die Vertreterversammlung setzt für die die Quartale 4/2018 bis 4/2019 die nachfolgenden Verwaltungskostensätze fest:

- 1,78% allgemeiner VWK-Satz + 0,62 Sicherstellungsumlage – Online Abrechnung
- 2,38% allgemeiner VWK-Satz + 0,62 Sicherstellungsumlage – ADT Abrechnung
- 3,18% allgemeiner VWK-Satz + 0,62 Sicherstellungsumlage – Manuell (nur ÄBD)
- 0,20 % - Dialysesachkosten
- 0,50 % - Dialysesachkosten Kuratorium für Heimdialyse

---

**angenommen**

**abgelehnt**

\_\_\_\_\_ einstimmig Ja-Stimmen

zurückgezogen

Nichtbefassung

\_\_\_\_\_ Nein-Stimmen

vertagt

\_\_\_\_\_ keine Enthaltungen

---

TOP 4.1.1	<b>Satzungsänderungen</b> <b><u>hier: § 13 - Bekanntmachungen</u></b>
von:	Herr Dr. Messer (Vorsitzender des Ausschusses für Satzung und Geschäftsordnung)

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

§ 13 – Bekanntmachungen wird wie folgt neu gefasst:

(1) Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Vereinigung ([www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de)). Bekanntmachungen im Internet gelten mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Kalendertag als bekanntgegeben.

(2) Im „Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin“ oder durch Rundschreiben per Post, Telefax oder Email an die Mitglieder soll auf Bekanntmachungen im Internet hingewiesen werden. Diese Hinweise wirken nicht als Bekanntmachung.

(3) Die Satzung und ihre Änderungen sind im Amtsblatt für Berlin bekannt zu geben.

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	_____ 31 Ja-Stimmen
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> Nichtbefassung	_____ 0 Nein-Stimmen
<input type="checkbox"/> vertagt		_____ 1 Enthaltung

---

4.1.2	<b>Änderung der Anlage 4 – Entschädigungsregelung für die Mitglieder der Vertreterversammlung</b>
Antrag 1	
von:	Herr Dr. Messer (Vorsitzender des Ausschusses für Satzung und Geschäftsordnung)

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

In der Anlage 4 zur Satzung (Entschädigungsregelung für die Mitglieder der Vertreterversammlung) wird nach Satz 5 ein neuer Satz 6 eingefügt:

„Sämtliche durch diese Regelung gezahlten Entschädigungen/Erstattungen sind als Nettobeträge im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zu bewerten. Sollte eine Umsatzsteuerpflicht bestehen, so erhält jeder ehrenamtlich Tätige, nach entsprechender Rechnungsstellung, die anfallende Umsatzsteuer zusätzlich erstattet.“

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	<i>einstimmig mit 32</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>		<i>Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		<i>keine</i>	<i>Enthaltungen</i>

---

4.1.2	<b>Änderung der Anlage 4 – Entschädigungsregelung für die Mitglieder der Vertreterversammlung</b>
<b>Antrag 2</b>	
von:	Herr Dr. Messer (Vorsitzender des Ausschusses für Satzung und Geschäftsordnung)

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

In der Anlage 4 zur Satzung (Entschädigungsregelung für die Mitglieder der Vertreterversammlung) wird der bisherige Satz 6 zu Satz 7, wobei das Datum 01.07.2010 gestrichen und durch das Datum 01.01.2019 ersetzt wird.

---

**angenommen**

**abgelehnt**

*einstimmig mit 32\_ Ja-Stimmen*

*zurückgezogen*

*Nichtbefassung*

\_\_\_\_\_ *Nein-Stimmen*

*vertagt*

*keine Enthaltungen*

**18. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 29. November 2018**



---

<b>4.1.2</b>	<b>Änderung der Anlage 4 – Entschädigungsregelung für die Mitglieder der Vertreterversammlung</b>
<b>Antrag 3</b>	
von:	Herr Dr. Messer (Vorsitzender des Ausschusses für Satzung und Geschäftsordnung)

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

In der Anlage 4 zur Satzung (Entschädigungsregelung für die Mitglieder der Vertreterversammlung) wird in Satz 3 der Betrag „3.500 EUR“ durch den Betrag „6.000 EUR“ und der Betrag „1.000 EUR“ durch den Betrag „2.000 EUR“ ersetzt.

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	einstimmig__ 28 Ja-Stimmen
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> Nichtbefassung	_____ Nein-Stimmen
<input type="checkbox"/> vertagt		_____ 2 Enthaltungen

---

4.2	<b>Entschädigungsregelung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin</b>
von:	Herr Dr. Messer (Vorsitzender des Ausschusses für Satzung und Geschäftsordnung)

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

In der Entschädigungsregelung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin wird in Ziffer 2 Begriffsbestimmungen Buchstabe d) neu eingefügt:

„Sämtliche durch diese Regelung gezahlten Entschädigungen/Erstattungen sind als Nettobeträge im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zu bewerten. Sollte eine Umsatzsteuerpflicht bestehen, so erhält jeder ehrenamtlich Tätige, nach entsprechender Rechnungsstellung, die anfallende Umsatzsteuer zusätzlich erstattet.“

---

**angenommen**

**abgelehnt**

*einstimmig Ja-Stimmen*

*zurückgezogen*

*Nichtbefassung*

*keine Nein-Stimmen*

*vertagt*

*keine Enthaltungen*

---

TOP 5	Arbeitsentwurf zum sogenannten „Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz)
von:	Dr. Christian Messer

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die Vertreterversammlung der KV Berlin nimmt die kontroverse Beschlusslage der drei in der KV beheimateten Berufe, Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, zur Kenntnis. Die Kassenärztliche Vereinigung kann bei einem strukturverändernden Projekt eines der drei Berufe, das die anderen beiden Berufsbilder in ho-hem Maße betrifft, keine befürwortende Position beziehen.

Sehr wohl sehen die Vertreter die längst überfällige Notwendigkeit, die Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten den europäischen Standards anzu-passen und die Bezahlung graduerter Psychologen in den Kliniken bis zur Approbation ange-messen zu regeln. Das kann auch als Zwischenschritt erfolgen. Über die Auswirkungen und Ziel-führung grundlegender strukturverändernder Maßnahmen, die auch das KV System betreffen, kann anschließend eine konstruktive Diskussion erfolgen mit der möglichen Aussicht auf einver-nehmliche Lösungen aller Beteiligten.

---

<input checked="" type="checkbox"/> <i>angenommen</i>	<input type="checkbox"/> <i>abgelehnt</i>	_____ 18 Ja-Stimmen
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____ 5 Nein-Stimmen
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		_____ 8 Enthaltungen

<b>TOP 5</b>	<b>„Arbeitsentwurf zum sogenannten Psychotherapeutenausbildungsgesetz (PsychThGAusbRefG) – Positionierung der KV Berlin – Diskussion und Beschlussfassung“</b>
von:	Dipl.-Psych. Springer, Dipl.-Psych. Schweitzer-Köhn, Dipl.-Psych. Karameros-Büschelmann, Dipl.-Soz. Wittenhagen

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die VV der KV Berlin stellt fest:

Für das PTG besteht ein Änderungsbedarf. Ungeachtet der sehr unterschiedlichen und jeweils gut begründeten Initiativen zur Umsetzung dieses Änderungsbedarfs stimmt die VV folgenden Grundsätzen zu, die unsere Zusammenarbeit auch in der KV leiten sollen.

Psychotherapie ist ein etablierter Teil der Versorgung. Sie wird von entsprechend aus- und weitergebildeten ärztlichen, psychologischen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen unter Beachtung aller berufs- und sozialrechtlichen Regelungen lege artis und entsprechend den jeweiligen Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen ausgeübt.

Jede Gesetzgebung auch im psychotherapeutischen Bereich muss dem Grundsatz folgen, dass die beteiligten Gruppen sich nicht gegenseitig beschädigen. Seit vielen Jahren kooperieren die Beteiligten oft strittig, aber im Ergebnis bisher immer konstruktiv in der gemeinsamen Selbstverwaltung. Dies muss erhalten werden.

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	_____ 14 Ja-Stimmen
<input type="checkbox"/> <b>zurückgezogen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nichtbefassung</b>	_____ 13 Nein-Stimmen
<input type="checkbox"/> <b>vertagt</b>		_____ 4 Enthaltungen

---

TOP 7.2	<b>Abstimmung und Bildung einer Diabetes-Kommission gemäß § 5 Abs. 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin</b>
von:	Frau Dr. Dötsch

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die Vertreterversammlung setzt eine Diabetes-Kommission ein.

Aufgaben der Diabetes-Kommission sind:

- Unterstützung der KV Berlin bei Vertragsverhandlungen, um eine verbesserte Versorgungsqualität zu erreichen.
- Unterstützung im Hinblick auf eine qualitätsgesicherte und wirtschaftliche Arzneimitteltherapie
- Entwicklung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Beratung der KV Berlin im Hinblick auf die Teilnahme und den Ausschluss der Vertragsärzte

Die Diabetes-Kommission nimmt ihre Arbeit am 01.01.2019 auf.

---

**angenommen**

**abgelehnt**

\_\_\_\_\_ einstimmig Ja-Stimmen

zurückgezogen

Nichtbefassung

\_\_\_\_\_ Nein-Stimmen

vertagt

\_\_\_\_\_ 2 Enthaltungen

**18. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 29. November 2018**



---

<b>TOP 7.3</b>	<b>Vorschläge und Abstimmung über Anzahl der Mitglieder in der Diabetes-Kommission</b>
von:	Frau Dr. Dötsch

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die Diabetes-Kommission besteht aus 6 Mitgliedern.

---

<input checked="" type="checkbox"/> <b>angenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>abgelehnt</b>	<i>einstimmig</i> <i>Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____ <i>0 Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		_____ <i>2 Enthaltungen</i>

## 18. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 29. November 2018

TOP 7 Bildung und Wahl einer Diabetes-Kommission gem. § 5 Abs. 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
7	<b>Bildung und Wahl einer Diabetes-Kommission gem. § 5 Abs. 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin</b>			
7.4	Vorschläge und Abstimmung über die Mitglieder der Diabetes-Kommission  <u>Vorschläge:</u> Frau Dr. med. Iris Dötsch Herr Axel Gebert Herr Dr. Uwe Häußler Frau Dr. med. Monika Kiper Frau Dr. med. Katharina Romberg Herr Dr. med. Christian Toussaint	Dr. Dötsch	angenommen	einstimmig (bei 2 Enthaltungen) (en bloc-Abstimmung)

**18. Sitzung der Vertreterversammlung  
der KV Berlin (15. Amtsperiode)  
am 29. November 2018**



---

<b>TOP 7.5</b>	<b>Abstimmung über die Einrichtung von stellv. Mitgliedern in der Diabetes-Kommission und gegebenenfalls deren Anzahl</b>
von:	Frau Dr. Dötsch

---

**Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:**

Die Vertreterversammlung beschließt, dass die Diabetes-Kommission 4 stellv. Mitglieder bekommen soll.

---

**angenommen**

**abgelehnt**

\_\_\_\_\_ einstimmig Ja-Stimmen

zurückgezogen

Nichtbefassung

\_\_\_\_\_ Nein-Stimmen

vertagt

\_\_\_\_\_ 2 Enthaltungen

## 18. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 29. November 2018

TOP 7 Bildung und Wahl einer Diabetes-Kommission gem. § 5 Abs. 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
7	<b>Bildung und Wahl einer Diabetes-Kommission gem. § 5 Abs. 2 Punkt 10 der Satzung der KV Berlin</b>			
7.6	ggfs. Vorschläge und Abstimmung über die stellvertretenden Mitglieder  <u>Vorschläge:</u> Herr Dr. med. Thomas Scholz Frau Dr. med. Angela Weber-Aibl Herr Dr. med. Matthias Robert Frau Barbara Grube	Dr. Dötsch	angenommen	einstimmig (bei 2 Enthaltungen) (en bloc-Abstimmung)

## 18. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (15. Amtsperiode) am 29. November 2018

TOP 9 Genehmigung des nichtöffentlichen Ergebnisprotokolls aus der 15. Sitzung der VV vom 21.06.2018

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
9	<b>Genehmigung des nichtöffentlichen Ergebnisprotokolls aus der 15. Sitzung der VV vom 21.06.2018</b>	Dr. Wessel	angenommen	einstimmig (bei 1 Enthaltung)